

Kapitel L

# Gewöhnliche Differentialgleichungen

# Inhalt dieses Kapitels

- 1 Erste Beispiele von Differentialgleichungen
- 2 Exakte Differentialgleichungen
- 3 Fazit: Existenz, Eindeutigkeit, Lösungsmethoden
- 4 Aufgaben

# Überblick: Gewöhnliche und partielle DG

Eine **Differentialgleichung** ist eine Gleichung für eine Funktion  $y(x)$ , in der auch ihre Ableitungen  $y', y'', \dots$  auftreten. Wir unterscheiden:

- $y: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  gewöhnliche Differentialgleichung in  $x, y, y', y'' \dots$
- $y: \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}^n$  System gewöhnlicher DG in  $x, y_1, \dots, y_n, y'_1, \dots, y'_n, \dots$
- $y: \mathbb{R}^m \rightarrow \mathbb{R}$  partielle Differentialgleichung in  $x_1, \dots, x_m, y, \frac{\partial y}{\partial x_i}, \dots$
- $y: \mathbb{R}^m \rightarrow \mathbb{R}^n$  System partieller DG in  $x_1, \dots, x_m, y_1, \dots, y_n, \frac{\partial y_j}{\partial x_i}, \dots$

Dies wird häufig genutzt und ist eine mathematische Grundtechnik für Naturwissenschaftler und Ingenieure. Prominente Beispiele:

- Newton  $\ddot{q} = f(q)$ , Hamilton  $\dot{q}_i = \partial H / \partial p_i$ ,  $\dot{p}_i = -\partial H / \partial q_i$ .
- Strömungsgleichung, Cauchy–Riemann  $\partial_x u = \partial_y v$ ,  $\partial_x v = -\partial_y u$ .
- Wärmeleitung, Wellen-, Potential-, Maxwell–Gleichungen, etc.

Zu partiellen Differentialgleichungen kommen wir später ab Kapitel Q.

# Wie löst man Differentialgleichungen?

Beispiele gewöhnlicher Differentialgleichungen (DG, engl. ODE):

- 1 Erster Ordnung:  $y'(x) = y(x)$
- 2 Zweiter Ordnung:  $y''(x) + 4y(x) = 0$
- 3 Dritter Ordnung:  $y'''(x) y'(x) - y''(x)^2 + (1 + x^2) y(x)^2 = 0$

Wie sehen mögliche Lösungen in diesen Beispielen aus?

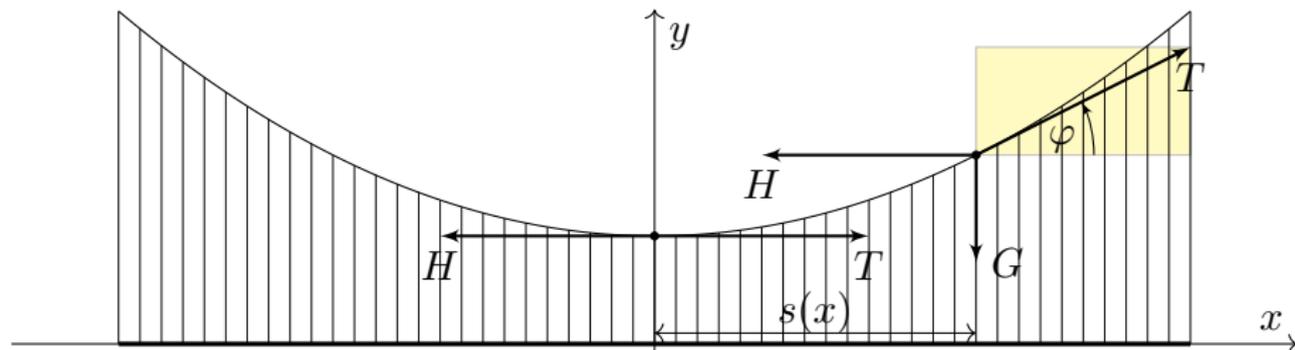
- 1  $y(x) = 0$ , oder  $y(x) = e^x$ , allgemein  $y(x) = a e^x$  mit  $a \in \mathbb{R}$ . Probe!
- 2  $\sin(2x)$ ,  $\cos(2x)$ , allgemein  $y(x) = a \sin(2x) + b \cos(2x)$ . Probe!
- 3 Eine mögliche Lösung ist  $y(x) = e^{-x^2/2}$ . Machen Sie die Probe!

# Beispiel aus der Mechanik: Hängebrücke



Bildquelle: wikipedia.org

**Aufgabe:** Eine Hängebrücke trägt eine schwere Fahrbahn der Dichte  $\rho$  mit leichten Kabeln. Bestimmen Sie deren Verlauf als Funktionsgraph.



# Beispiel aus der Mechanik: Hängebrücke

**Lösung:** Wir suchen die Funktion  $y(x)$ . Wie in der Skizze haben wir die Steigung  $y'(x) = \tan \varphi(x)$  und die Fahrbahnlänge  $s(x) = x - x_0$ . In jedem Punkt  $(x, y(x))$  des Kabels herrscht Kräftegleichgewicht:

$$\underbrace{\begin{pmatrix} 0 \\ -g\rho s(x) \end{pmatrix}}_{\text{Gewichtskraft, vertikal}} + \underbrace{\begin{pmatrix} -H \\ 0 \end{pmatrix}}_{\text{horizontal}} + \underbrace{\begin{pmatrix} T \cos \varphi(x) \\ T \sin \varphi(x) \end{pmatrix}}_{\text{tangential}} = 0$$

Hieraus folgt  $H = T \cos \varphi(x)$  und  $g\rho s(x) = T \sin \varphi(x)$ , also

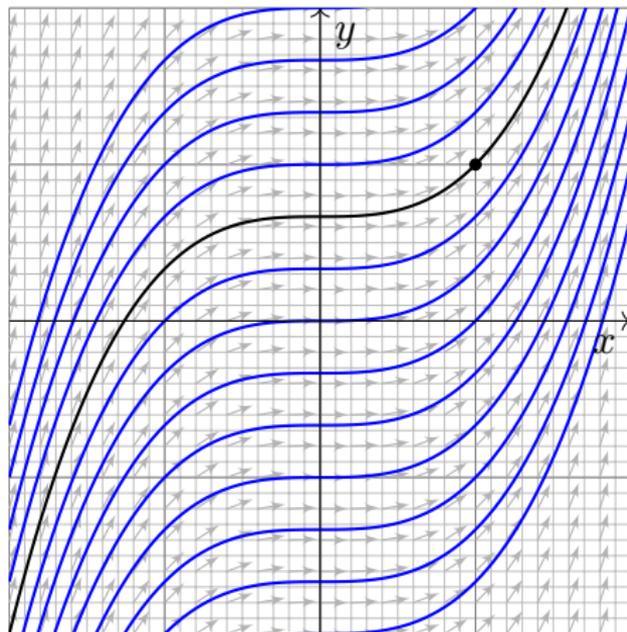
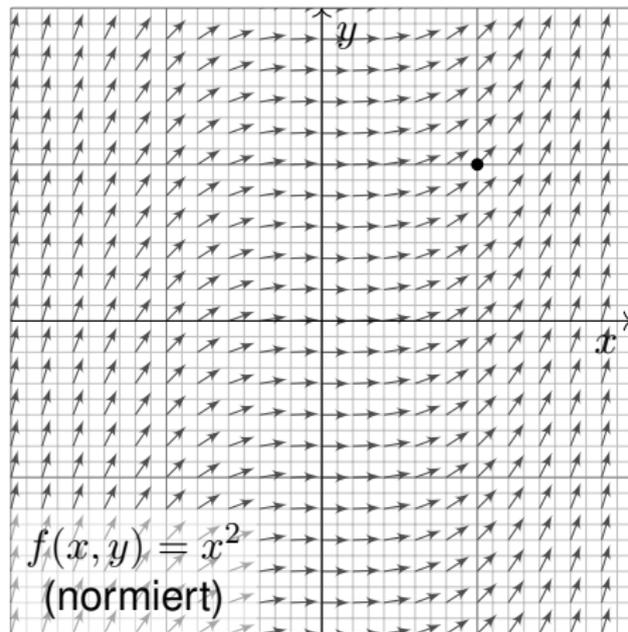
$$y'(x) = \tan \varphi(x) = \frac{\sin \varphi(x)}{\cos \varphi(x)} = \frac{g\rho}{H} s(x) = 2a(x - x_0).$$

😊 Als Lösungen dieser DG  $y'(x) = 2a(x - x_0)$  finden wir die Parabeln

$$y(x) = a(x - x_0)^2 + y_0.$$

# Richtungsfeld und Lösungsschar

**Aufgabe:** Welche Funktionen  $y: \mathbb{R} \supset I \rightarrow \mathbb{R}$  erfüllen  $y'(x) = x^2$ ?  
 zudem  $y(1) = 1$ ? Was ist jeweils das maximale Definitionsintervall  $I$ ?



# Separation der Variablen und Integration

**Lösung:** Wir können direkt integrieren:

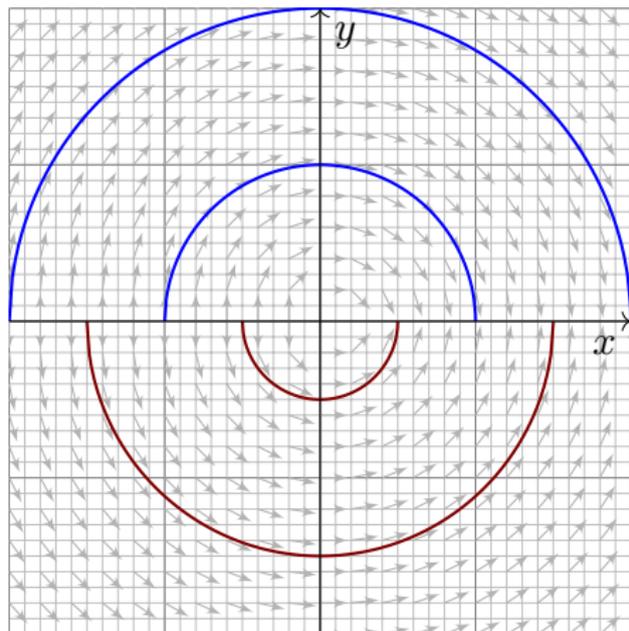
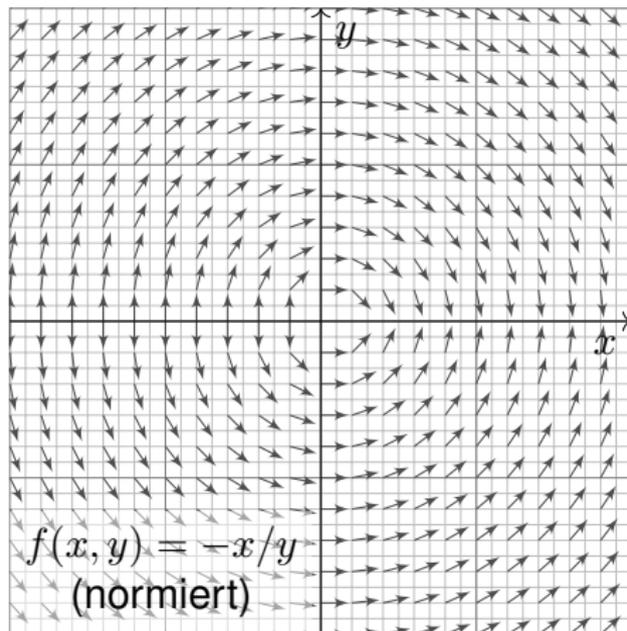
$$\begin{aligned}y'(x) &= x^2 \\ \implies \int y'(x) \, dx &= \int x^2 \, dx + \text{const} \\ \implies y(x) &= x^3/3 + c\end{aligned}$$

😊 Das AWP  $y'(x) = x^2$  mit  $y(1) = 1$  wird einzig gelöst durch

$$y : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} : x \mapsto y(x) = (x^3 + 2)/3.$$

# Richtungsfeld und Lösungsschar

**Aufgabe:** Welche Funktionen  $y : \mathbb{R} \supset I \rightarrow \mathbb{R}$  erfüllen  $y'(x) = -x/y(x)$ ? Finden Sie zu jeder Lösung das maximale Definitionsintervall  $I$ .



# Separation der Variablen und Integration

**Lösung:** Wir trennen die Variablen und integrieren:

$$y'(x) = -x/y(x)$$

$$\implies y(x) y'(x) = -x \quad \implies \int y(x) y'(x) dx = \int -x dx + c$$

$$\implies y(x)^2/2 = -x^2/2 + c \quad \implies y(x) = \pm \sqrt{r^2 - x^2}$$

😊 Durch jeden Startpunkt  $(x_0, y_0 \neq 0)$  läuft genau eine max. Lösung,

$$y : ]-r, r[ \rightarrow \mathbb{R} : x \mapsto y(x) = \text{sign}(y_0) \sqrt{r^2 - x^2} \quad \text{wobei } r = \sqrt{x_0^2 + y_0^2}.$$

# Separierbare Differentialgleichungen

Alle bisherigen Beispiele nutzen als Lösungsmethode die **Trennung der Variablen**. Eine **separierbare Differentialgleichung** ist von der Form

$$y' = g(x) h(y) \quad \text{mit} \quad y(x_0) = y_0.$$

**Lösungsmethode:** Wir trennen die Variablen gemäß  $y'/h(y) = g(x)$ , wobei wir  $h(y) \neq 0$  annehmen müssen, und integrieren anschließend:

$$\int_{t=x_0}^x \frac{y'(t)}{h(y(t))} dt \stackrel{!}{=} \int_{t=x_0}^x g(t) dt =: G(x)$$

Auf der linken Seite substituieren wir  $u = y(t)$  und  $du = y'(t) dt$ :

$$\int_{t=x_0}^x \frac{y'(t)}{h(y(t))} dt = \int_{u=y_0}^y \frac{1}{h(u)} du =: H(y)$$

Somit gilt  $H(y(x)) \stackrel{!}{=} G(x)$ , und Auflösen ergibt  $y(x) = H^{-1}(G(x))$ .

# Separation der Variablen und Integration

## Satz L1A (Lösung separierbarer Differentialgleichungen)

Zu lösen sei die separierbare Differentialgleichung

$$y' = g(x) h(y) \quad \text{mit} \quad y(x_0) = y_0.$$

Gegeben sind hierzu stetige Funktionen  $g: I \rightarrow \mathbb{R}$  und  $h: J \rightarrow \mathbb{R} \setminus \{0\}$  auf Intervallen  $I, J \subset \mathbb{R}$  sowie die Anfangswerte  $x_0 \in I$  und  $y_0 \in J$ .

Wir definieren Stammfunktionen  $G: I \rightarrow \mathbb{R}$  und  $H: J \rightarrow \mathbb{R}$  durch

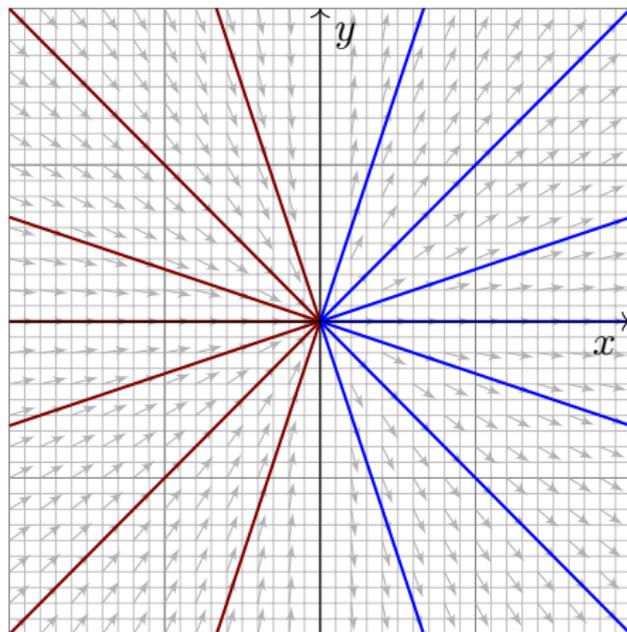
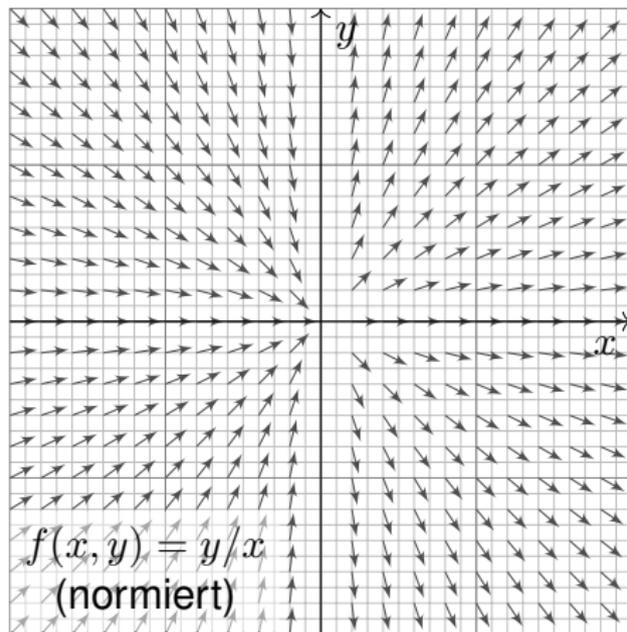
$$G(x) := \int_{t=x_0}^x g(t) dt, \quad H(y) := \int_{u=y_0}^y \frac{1}{h(u)} du.$$

Die Funktion  $H$  ist streng monoton, also bijektiv auf ihr Bild  $H(J) \subset \mathbb{R}$ . Sei  $I_0 \subset I$  ein hinreichend kleines Intervall um  $x_0 \in I_0$  mit  $G(I_0) \subset H(J)$ . Unser AWP erlaubt genau eine Lösung  $y: \mathbb{R} \supset I_0 \rightarrow J \subset \mathbb{R}$ , nämlich

$$y(x) = H^{-1}(G(x)).$$

# Separierbare Differentialgleichungen

**Aufgabe:** Welche Funktionen  $y : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$  erfüllen  $x y'(x) = y(x)$ ?  
 Wie viele Lösungen laufen durch einen gegebenen Startpunkt  $(x_0, y_0)$ ?



# Separation der Variablen und Integration

**Lösung:** Wir nehmen zunächst  $x, y > 0$  an und trennen die Variablen:

$$x y'(x) = y(x)$$

$$\implies \frac{y'(x)}{y(x)} = \frac{1}{x} \implies \int \frac{y'(x)}{y(x)} dx = \int \frac{1}{x} dx + \text{const}$$

$$\implies \ln y(x) = \ln x + \text{const} \implies y(x) = a \cdot x$$

Die explizite DG  $y'(x) = y(x)/x$  wird gelöst durch die Halbgeraden

$$y_a^+ : \mathbb{R}_{>0} \rightarrow \mathbb{R} : x \mapsto a \cdot x, \quad a \in \mathbb{R},$$

$$y_b^- : \mathbb{R}_{<0} \rightarrow \mathbb{R} : x \mapsto b \cdot x, \quad b \in \mathbb{R}.$$

Die implizite DG  $x y'(x) = y(x)$  wird gelöst durch die Geraden

$$y_c : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R} : x \mapsto c \cdot x, \quad c \in \mathbb{R}.$$

😊 Durch jeden Startpunkt  $(x_0 \neq 0, y_0)$  läuft genau eine Lösung  $y_c$ .

⚠ Durch den Startpunkt  $(0, 0)$  laufen unendlich viele Lösungen!

⚠ Durch jeden Startpunkt  $(0, y_0 \neq 0)$  läuft gar keine Lösung!

# Existenz und Eindeutigkeit von Lösungen

## Definition L1B (explizite DG und Anfangswertproblem)

Gegeben sei eine stetige Funktion  $f: \mathbb{R}^2 \supset G \rightarrow \mathbb{R}$  als **rechte Seite**. Sie definiert eine **explizite Differentialgleichung erster Ordnung**

$$y'(x) = f(x, y(x)), \quad \text{kurz} \quad y' = f(x, y).$$

Eine **Lösung** dieser Differentialgleichung auf einem Intervall  $I \subset \mathbb{R}$  ist eine differenzierbare Funktion  $y: I \rightarrow \mathbb{R}$ , die für alle  $x \in I$  die Bedingungen  $(x, y(x)) \in G$  und  $y'(x) = f(x, y(x))$  erfüllt.

Sind zudem **Anfangsdaten**  $(x_0, y_0) \in G$  gegeben, so soll die Lösung  $y$  durch diesen Punkt laufen, das heißt  $x_0 \in I$  und  $y(x_0) = y_0$  erfüllen.

Ein solches Anfangswertproblem heißt **gut gestellt**, wenn genau eine Lösung  $y$  existiert und stetig von den Anfangsdaten  $(x_0, y_0)$  abhängt.

😊 Dank des vorigen Satzes sind separierbare DG gut gestellt.

# Existenz und Eindeutigkeit von Lösungen

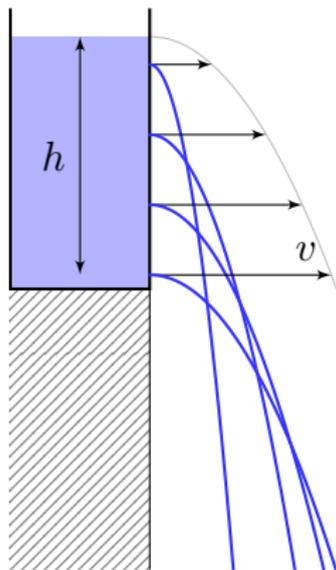
**Satz L1c (Cauchy Existenz- und Eindeutigkeitssatz, kurz E&E)**

Sei  $f: \mathbb{R}^2 \supset G \rightarrow \mathbb{R}$  stetig. Zu lösen sei die Differentialgleichung

$$y' = f(x, y) \quad \text{mit Anfangswert} \quad y(x_0) = y_0.$$

- (1) Zu jedem Startpunkt  $(x_0, y_0) \in \overset{\circ}{G}$  existieren Lösungen  $y: \mathbb{R} \supset I \rightarrow \mathbb{R}$ . Jede kann beidseitig bis zum Rand  $\partial G$  (oder  $\infty$ ) fortgesetzt werden.
- (2) Ist  $f(x, y)$  stetig diff'bar nach  $y$ , so ist die Lösung durch  $(x_0, y_0) \in \overset{\circ}{G}$  eindeutig bestimmt. Sie hängt stetig differenzierbar von  $(x_0, y_0)$  ab.

# Wasseruhr: Torricellis Eimer

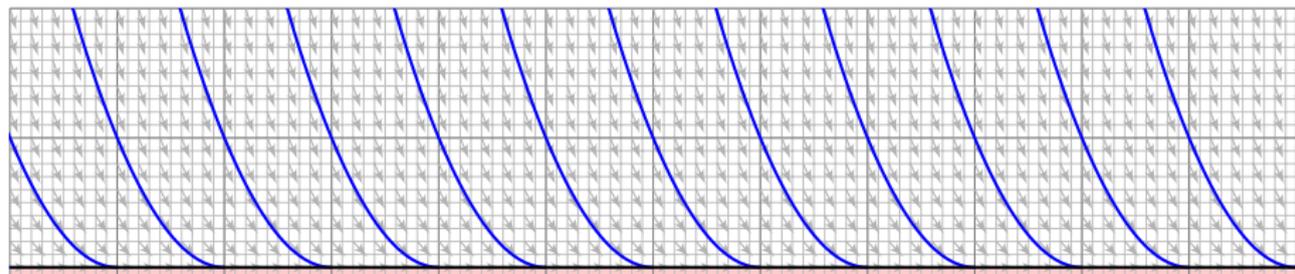


**Torricellis Gesetz:** Wasser fließt aus einem Zylinder mit der Geschwindigkeit  $v = \sqrt{2gh}$ .

Der Pegel  $y$  erfüllt **Torricellis Differentialgleichung**  $y'(x) = -a\sqrt{y(x)}$ .

**Aufgabe:** Welche Funktionen  $y : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}_{\geq 0}$  erfüllen  $y'(x) = -2\sqrt{y(x)}$ ?  
Welche Anfangswertprobleme  $y(x_0) = y_0$  sind hier gut gestellt?

# Wasseruhr: Torricellis Eimer



**Lösung:** Die Nullfunktion  $y(x) = 0$  ist eine Lösung. Sei also  $y > 0$ .  
 Separation  $y'(x) / 2\sqrt{y(x)} = -1$  und Integration zu  $\sqrt{y(x)} = c - x \geq 0$ .  
 Wir finden die Lösung  $y_c(x) = (c - x)^2$  für  $x \leq c$ . Maximale Lösung:

$$y_c : \mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}_{\geq 0} : x \mapsto y_c(x) = \begin{cases} (c - x)^2 & \text{für } x \leq c, \\ 0 & \text{für } x \geq c. \end{cases}$$

😊 Jedes AWP  $y(x_0) = y_0 > 0$  hat genau eine maximale Lösung!

⚠️ Jedes AWP  $y(x_0) = 0$  hat unendlich viele Lösungen ( $y_c$  mit  $c \leq x_0$ ).

Für  $y > 0$  ist  $f(x, y) = -2\sqrt{y}$  stetig nach  $y$  diff'bar, für  $y = 0$  aber nicht!

# **Exakte Differentialgleichungen**

# Exakte Differentialgleichungen: die Idee

Die Trennung der Variablen ist nützlich aber leider nicht immer möglich. Hier hilft das allgemeinere Lösungsverfahren für **exakte DGL** weiter: Angenommen  $y : \mathbb{R} \supset I \rightarrow \mathbb{R}$ ,  $x \mapsto y(x)$ , erfüllt eine Gleichung

$$\Phi(x, y(x)) = \text{const}$$

für eine Funktion  $\Phi : \mathbb{R}^2 \supset G \rightarrow \mathbb{R}$ . Für die Ableitung nach  $x$  gilt dann

$$\frac{d}{dx} \Phi(x, y(x)) = 0.$$

Sind  $\Phi(x, y)$  und  $y(x)$  stetig differenzierbar, so gilt dank Kettenregel

$$\partial_x \Phi(x, y(x)) \cdot 1 + \partial_y \Phi(x, y(x)) \cdot y'(x) = 0.$$

Eine Differentialgleichung dieser Form heißt **exakt** mit Potential  $\Phi$ . Ihre Lösungen  $x \mapsto (x, y(x))$  sind dann **Äquipotentialkurven** von  $\Phi$ .

In Anwendungen verläuft die Rechnung typischerweise umgekehrt: Die Differentialgleichung ist gegeben, wir prüfen Exaktheit, bestimmen ein Potential  $\Phi$  und lösen schließlich die Gleichung  $\Phi(x, y) = c$  nach  $y$ . Meist wird ein Anfangswert  $(x_0, y_0)$  vorgegeben und somit  $c = \Phi(x_0, y_0)$ .

# Exakte Differentialgleichungen: erstes Beispiel

**Aufgabe:** Wir betrachten erneut  $y'(x) = -x/y(x)$ , umgeschrieben zu

$$2x + 2y(x) \cdot y'(x) = 0.$$

Dieser Typ von Differentialgleichung hat die allgemeine Form

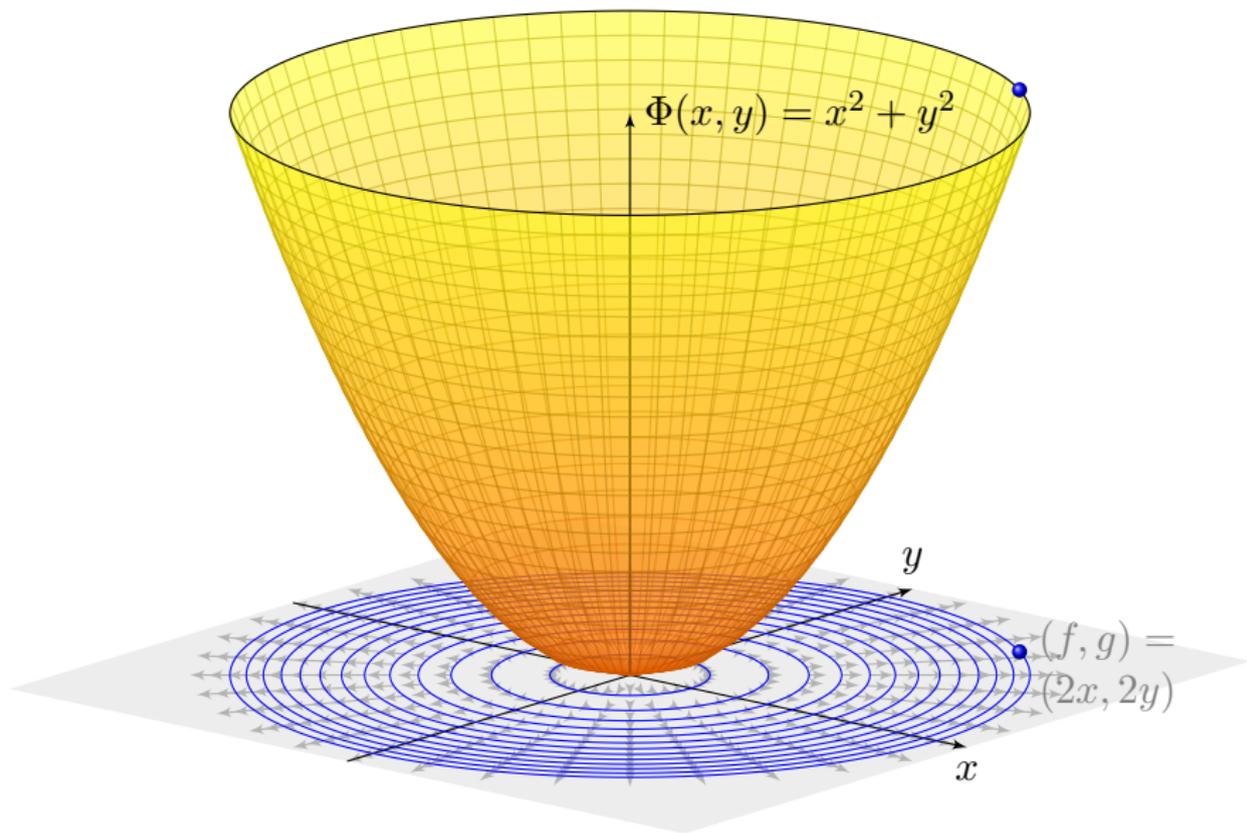
$$\begin{pmatrix} f(x, y) \\ g(x, y) \end{pmatrix} \cdot \begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix}' = 0 \quad \text{hier mit} \quad \begin{cases} f(x, y) = 2x, \\ g(x, y) = 2y. \end{cases}$$

- (1) Wie liegen die Lösungen  $x \mapsto (x, y(x))$  zum Vektorfeld  $(f, g)$ ?
- (2) Finden und skizzieren Sie ein Potential  $\Phi: \mathbb{R}^2 \rightarrow \mathbb{R}$  zu  $(f, g)$ .
- (3) Gewinnen Sie aus den Niveaulinien von  $\Phi$  die Lösungen der DG.
- (4) Finden Sie die maximalen Lösungen mit  $y(3) = 4$  bzw.  $y(1) = -1$ .

**Lösung:** (1) Jede Lösung verläuft senkrecht zum Vektorfeld  $(f, g)$ .

(2) Wir finden  $\Phi(x, y) = x^2 + y^2 (+\text{const})$ . Probe:  $\text{grad } \Phi = (2x, 2y)$ .

# Exakte Differentialgleichungen: erstes Beispiel



# Exakte Differentialgleichungen: erstes Beispiel

(3) Die Niveaulinien des Potentials  $\Phi$  sind Kreise um den Nullpunkt. Zu jedem Radius  $r > 0$  hat die DG demnach die beiden Lösungen

$$y_r^\pm : ]-r, r[ \rightarrow \mathbb{R}, \quad y_r^\pm(x) = \pm\sqrt{r^2 - x^2}.$$

(4a) Auflösen von  $\Phi(x, y(x)) = x^2 + y(x)^2 \stackrel{!}{=} \Phi(3, 4) = 25$  ergibt

$$y(x) = +\sqrt{25 - x^2} \quad \text{für } -5 < x < 5.$$

(4b) Auflösen von  $\Phi(x, y(x)) = x^2 + y(x)^2 \stackrel{!}{=} \Phi(1, -1) = 2$  ergibt

$$y(x) = -\sqrt{2 - x^2} \quad \text{für } -\sqrt{2} < x < \sqrt{2}.$$

# Exakte Differentialgleichungen: die Methode

## Satz L2A (Lösung exakter Differentialgleichung)

Jedes stetige Vektorfeld  $(f, g) : \mathbb{R}^2 \supset G \rightarrow \mathbb{R}^2$  definiert eine DGL

$$f(x, y) + g(x, y) y' = 0.$$

Diese DGL heißt **exakt**, wenn ein Potential  $\Phi$  zu  $(f, g)$  existiert, also eine Funktion  $\Phi : \mathbb{R}^2 \supset G \rightarrow \mathbb{R}$  mit  $\text{grad } \Phi = (f, g)$ , d.h.  $\partial_x \Phi = f$ ,  $\partial_y \Phi = g$ . Die Lösungen der DG sind dann die Äquipotentialkurven von  $\Phi$ :

- (1) Eine differenzierbare Funktion  $y : \mathbb{R} \supset I \rightarrow \mathbb{R}$  ist genau dann Lösung der Differentialgleichung, wenn  $\Phi(x, y(x)) = \text{const}$  für alle  $x \in I$  gilt.
- (2) Zu jedem Punkt  $(x_0, y_0) \in G$  mit  $g(x_0, y_0) \neq 0$  existiert ein offenes Intervall  $I$  um  $x_0$  und eine eindeutige Lösung  $y : I \rightarrow \mathbb{R}$  mit  $y(x_0) = y_0$ .

😊 Implizite Lösung    😊 Eindeutigkeit    😊 Stetig abhängig von  $(x_0, y_0)$

# Wie löst man exakte Differentialgleichungen?

Seien  $f, g: \mathbb{R}^2 \supset G \rightarrow \mathbb{R}$  stetig. Die Differentialgleichung

$$f(x, y) + g(x, y) y' = 0$$

ist genau dann exakt, wenn das Vektorfeld  $(f, g): G \rightarrow \mathbb{R}^2$  mit

$$\begin{pmatrix} x \\ y \end{pmatrix} \mapsto \begin{pmatrix} f(x, y) \\ g(x, y) \end{pmatrix}$$

exakt ist, also ein Potential  $\Phi: G \rightarrow \mathbb{R}$  besitzt. Zur Erinnerung (G2E):

$$(f, g) \text{ ist exakt, d.h.} \\ \exists \Phi : \partial_x \Phi = f, \partial_y \Phi = g$$

$(f, g)$  stetig diff'bar  
 $\rightleftarrows$   
 $G$  einfach zshgd

$$f \text{ ist rotationsfrei,} \\ \text{d.h. } \partial_x g = \partial_y f$$